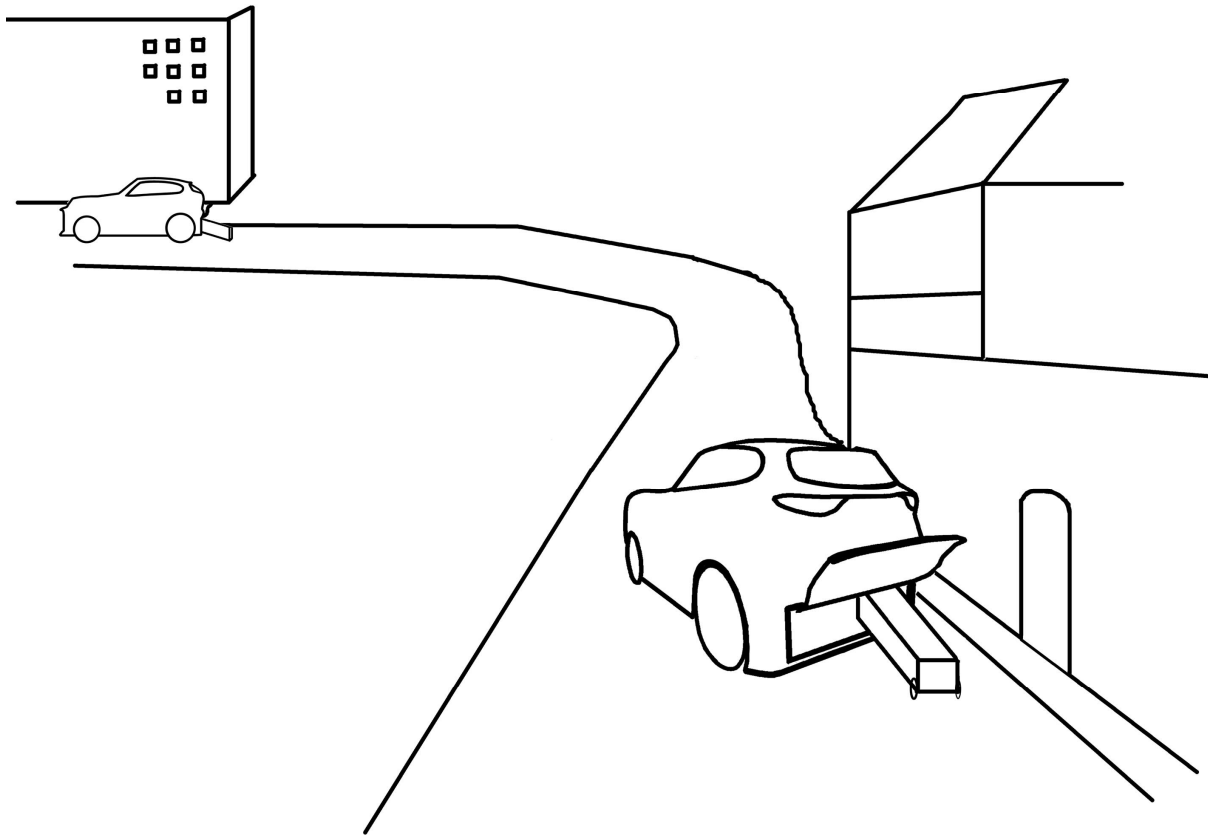


Automatische Entladung von Containern



'**Automatische Entladung**' ist ein durch die spezielle Konstruktion des Fahrzeugs möglicher Anwendungsfall, der -patentgeschützt- bislang weltweit nicht existiert.

In obiger Skizze ist angedeutet, wie dies im ländlichen Umfeld darstellbar ist.

Dabei wäre es möglich, auch mehrere Pakete / Container, die via 'Drop-off' eingelegt wurden, einzeln auf Knopfdruck zu entladen, bei Verknüpfung mit hinterlegten Adressen der jeweiligen Empfänger auch automatisch.

Das patentierte System stellt dabei automatisch die Hinterachse des Fahrzeugs niedriger und öffnet die Schienensegmente, in denen die zu entladenden Container befestigt sind.

Die Container sind wetterfest und beleuchtet und ggf. mit einer einfachen Selbstfahreinrichtung ausgestattet.

Ebenso ist die Mitnahme eines einzelnen größeren Containers möglich (über die ganze Breite des Laderaums oder 3/4 oder ...), mit dem die ländliche Anlieferung größerer Waren oder die Versorgung kleiner Läden in Innenstädten mit Nachschub aus dem Lager aus dem Vorort en passant ohne Zusatzverkehr erledigt werden kann.

Die 'automatische Entladung' ist ein bis dato nicht auf dem Markt erhältliches System, das Ideen wie bspw. Crowddelivery realisierbar werden läßt, die Bündelung von Transporten auch im kleinergranulären Containerbereich, evtl. auch im Rahmen eines zukünftig zu realisierenden Physical Internet, leicht ermöglicht und auf diese Weise auch Personen, die 'eigentlich' gerne mehr ÖPNV / Fahrrad nutzen würden, denen der Einkauf aber zu schwer ist, eine Lösung bietet.